

Ich sänge, wie der Vogel singt,  
 der in den Zweigen wohnet;  
 das Lieb, das aus der Kehle dringt,  
 ist Lohn, der reichlich lohnet;  
 doch darf ich bitten, bitt' ich eins:  
 Laß' mir den besten Becher Weins  
 in purem Golde reichen!"

Er setzt' ihn an, er trank ihn aus:  
 „O Trank voll süßer Labe!  
 o, wohl dem hochbeglückten Haus,  
 wo das ist kleine Gabe!  
 Ergeht's euch wohl, so denkt an mich,  
 und danket Gott so warm, als ich  
 für diesen Trunk euch danke.“

Goethe.

#### 4. Frühlings Auferstehung.

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche  
 durch des Frühlings holden, belebenden Blick;  
 im Thale grünet Hoffnungsglück!  
 Der alte Winter, in seiner Schwäche,  
 zog sich in rauhe Berge zurück.  
 Von dorthier sendet er, stehend nur,  
 ohnmächtige Schauer lörrigen Eises  
 in Streifen über die grüne Flur;  
 aber die Sonne duldet kein Weißes;  
 überall regt sich Bildung und Streben,  
 alles will sie mit Farben beleben;  
 doch an Blumen fehlt's im Revier,  
 sie nimmt gepuzte Menschen dafür.  
 Kehre dich um, von diesen Höhen  
 nach der Stadt zurück zu sehen.  
 Aus dem hohlen, finstern Thor  
 dringt ein buntes Gewimmel hervor.  
 Jeder sonnt sich heute so gern;  
 sie feiern die Auferstehung des Herrn:  
 denn sie sind selber auferstanden,  
 aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,  
 aus Handwerks- und Gewerbes-Banden,  
 aus dem Druck von Siebeln und Dächern,  
 aus der Straßen quetschender Enge,  
 aus der Kirchen ehrwürd'ger Nacht  
 sind sie alle ans Licht gebracht.  
 Sieh nur, sieh! wie behend sich die Menge  
 durch die Gärten und Felder zerschlägt,  
 wie der Fluß, in Breit' und Länge,  
 so manchen lustigen Nachen bewegt;  
 und, bis zum Sinken überladen,  
 entfernt sich dieser letzte Kahn.  
 Selbst von des Berges fernem Pfaden  
 blinken uns farbige Kleider an.  
 Ich höre schon des Dorfs Getümmel;  
 hier ist des Volkes wahrer Himmel;  
 zufrieden jauchet groß und klein:  
 Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.

(Goethe „Faust“.)

#### 5. Der Bürger.

Aber der Vater fuhr in der Art fort, wie er begonnen:  
 Was im Menschen nicht ist, kommt auch nicht aus ihm, und schwerlich  
 wird mich des herrlichsten Wunsches Erfüllung jemals erfreuen,  
 dass der Sohn dem Vater nicht gleich sei, sondern ein Bess'rer.